

Ökosteuerspitzenausgleich 2013

Unternehmen müssen Energiemanagementsystem einführen

Ein Tag nach dem Energieseminar von Südwesttextil sind im Bundesgesetzblatt die Änderungen des Strom- und Energiesteuergesetzes erschienen, mit denen der Ökosteuerspitzenausgleich ab 2013 verlängert wird. Das Inkrafttreten ist für den 1. Januar geplant.

Unternehmen sind künftig verpflichtet ein Energiemanagementsystem (EMS) einzuführen. Bei der Spitzenausgleichsregelung werden die Strom- und Energiesteuer nach §10 StromStG und §55 EnergieStG mit den Arbeitgeber-Beiträgen zur Rentenversicherung verrechnet. Der sinkende Beitrag zur Rentenversicherung (von 19,9 auf 18,9 Prozent) führt zu einer geringeren

Entlastung über den Ökosteuerspitzenausgleich.

Für die Rückerstattung der Steuer muss das Unternehmen in 2013 nachweisen können, dass es mit der Einführung eines EMS begonnen hat. Wichtig für die meisten Unternehmen ist die KMU-Regelung. Klein und mittlere Unternehmen benötigen kein zertifiziertes EMS im Gegensatz zu den großen.

Neben den Ausführungen zur aktuellen Gesetzesänderung machte Jörg Scheyhing von der ECG, dem langjährigen Partner von Südwesttextil beim Strom- und Gaseinkaufsring, auch deutlich wie sich die Strompreise in den letzten Jahren entwickelt haben. Dabei zeigt

er, dass die Belastung nicht durch die „Ware Strom“ an sich zustande kam, sondern durch die zahlreichen Belastungen, die der Gesetzgeber draufschlägt. Die neueste Abgabe wird die sogenannte Offshore-Haftungsumlage sein.

Dr. Jürgen Seibold vom Zentrum für Management Research am DITF Denkendorf ging dann auf die Umsetzung eines Energieeffizienzsystems bei der Firma Marc Cain im Rahmen eines Europäischen Forschungsprojektes ein.

Die Präsentationen, sowie weitere Unterlagen zu Energiemanagementsystemen finden sich im Mitgliederbereich von Südwesttextil.

Christine Schneider

Termine

Schwerpunkt Recycling

Am 22. Januar findet am ITV Denkendorf die Sitzung der AFBW Arbeitsgruppe „Materialien, Garne, Textilien“ mit dem Schwerpunkt Recycling statt. Neue Hightech Materialien sind extrem leistungsfähig, aber auch kostenintensiv. Rohstoffe müssen daher effizienter genutzt und besser recycelt werden. Unter der fachlichen Leitung von Hans-Dieter Meinert, Minda Schenk Plastic Solutions GmbH, und Dr. Markus Milwich, ITV Denkendorf, sollen die Problemstellungen isoliert und zu einem gemeinsamen Antrag für die kommende BMBF Ausschreibung innerhalb des „Forschungsprogramms zur Rohstoffgewinnung“ generiert werden. Mehrere Impulsvorträge bilden die Grundlage für die Diskussion. Anmeldung per E-Mail (ulrike.moeller@afb.wu.de).

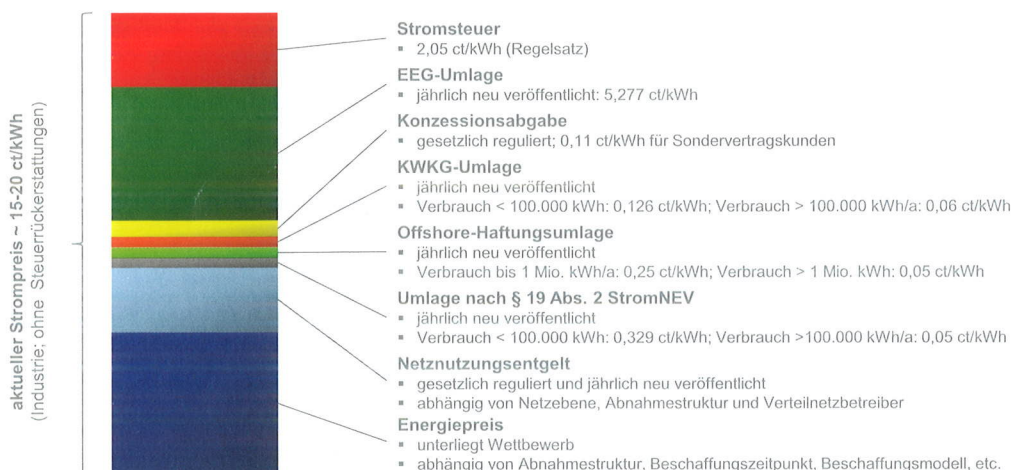
Anwenderforum Smart Textiles

Am 25. und 26. Februar 2013 organisiert das TITV Greiz, die VDI/VDE Innovation + Technik GmbH Berlin und das Forschungskuratorium Textil e. V. in Leipzig das Anwenderforum „Smart Textiles“. Diese Veranstaltung bieten Wissenschaft und Wirtschaft die Möglichkeit, die erfolgreiche Umsetzung der Smart-Textiles-Entwicklungen und ihre Anwendungen zu diskutieren und weiter zu forcieren. Am 25. Februar besteht die Möglichkeit einer Werksführung im BMW Werk Leipzig. Weitere Informationen unter www.titv-greiz.de.

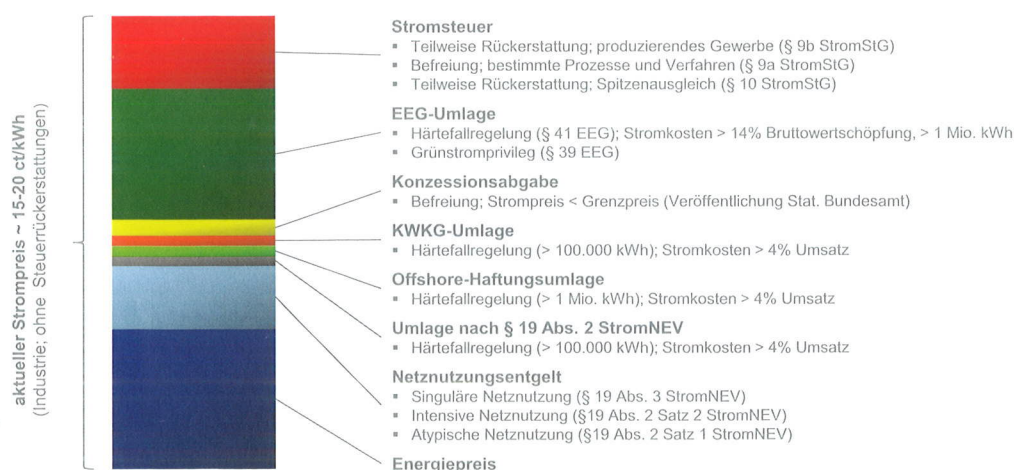
2. Fachkongress Composite Simulation

Am 28. Februar 2013 veranstalten das Virtual Dimension Center Fellbach (VDC) und die Allianz Faserbasierte Werkstoffe Baden-Württemberg (AFBW) den 2. Fachkongress Composite Simulation (FCS) in der Schwabenlandhalle in Fellbach. Die Veranstaltung gibt erneut einen Einblick in die technologischen Herausforderungen und Methoden der Simulation von Faserverbundwerkstoffen. Experten aus Forschung und Praxis beantworten Fragen rund um die Themen Material-, Prozess und Struktursimulation sowie Crash. Programm und Anmeldung unter www.composite-simulation.de.

Stromkostenbestandteile 2013 (vorläufig)



Sondertatbestände Stromkosten 2013



Quelle: ECG